



März 2011

Info trend

Dolmetschung – Fremdsprache, die ankommt

Inhalt

Translation: Dolmetschen und Übersetzen fallen unter den Begriff Sprach- und Kulturvermittlung. Der massgebliche Unterschied zwischen Übersetzen und Dolmetschen liegt darin, dass beim Übersetzen der Ausgangstext fixiert (schriftlich) ist und somit wiederholt konsultiert werden kann, während beim Dolmetschen der Ausgangstext nicht fixiert (mündlich) vorliegt.

Je nach Situation gibt es beim Dolmetschen unterschiedliche Techniken:

Beim Simultandolmetschen

erfolgt die Verdolmetschung fast gleichzeitig mit dem Ausgangstext. Die häufigste Form ist dabei die Arbeit in der Dolmetschkabine oder mit einer drahtlosen Personenführungsanlage. Die Dolmetscher hören den Vortragenden per Kopfhörer und sprechen in ein Mikrofon, dessen Signal auf die Kopfhörer der Zuhörer weitergeleitet wird. Diese Art der Dolmetschung ist ein hochkomplexer Vorgang, bei dem verschiedene Tätigkeiten parallel ablaufen: Zuhören – Gehörtes analysieren – noch nicht Gesagtes antizipieren – in die Zielsprache übertragen – Reden. Simultandolmetscher arbeiten aufgrund der hohen psychischen (Konzentration) und physischen (Stimme) Belastung meistens im Team und wechseln sich regelmässig ab.

Beim Flüsterdolmetschen

ist die Wortmeldung zwar „simultan“, aber

im Flüsterton ohne technische Hilfsmittel für höchstens 2 - 3 Personen. Dabei ist zu beachten, dass das Flüsterdolmetschen den Geräuschpegel im Raum erhöht und damit für den Dolmetscher und die Zuhörer gleichermaßen anstrengend ist.

Beim Konsektivdolmetschen

erfolgt die Verdolmetschung zeitversetzt, d. h. der Dolmetscher macht sich während des Vortrags mit Hilfe seiner Notizentechnik Aufzeichnungen und nimmt anhand dieser anschliessend die Übersetzung vor. Eine technische Unterstützung wird dabei nicht benötigt. Aufgrund des erhöhten Zeitaufwands ist diese Technik eher für kleine Arbeitsgruppen geeignet.

Beim Verhandlungs-/Gesprächsdolmetschen

ist der rasche Rednerwechsel die eigentliche Herausforderung. Als Technik kann sowohl Konsektiv- als auch Simultandolmetschen eingesetzt werden.

**Translation
Dolmetschung –
Fremdsprache, die
ankommt**

**Technische Dokumentation
Usability Testing –
Qualitätssteigerung Ihrer
Bedienungsanleitung**

**Technische Dokumentation
Neue Maschinenrichtlinie
der GUS-Staaten**

**Multimedia
Praxisbericht Click & Get
Produktkonfigurator mit
neuen Funktionen**



Editorial

Sie kennen das sicher schon, aber es erstaunt immer wieder und macht nachdenklich.

Wenn wir die ganze Menschheit auf ein „globales Dorf“ von 100 Einwohnern reduzieren würden, müsste dieses Dorf in etwa so zusammengestellt sein:

57 Asiaten, 21 Europäer, 14 Amerikaner (Nord u. Süd), 8 Afrikaner. 52 wären Frauen, 48 wären Männer. 30 hätten weisse, 70 eine andere Hautfarbe. 30 wären Christen, 70 wären andersgläubig. 6 Personen würden 59 % des gesamten „Dorf“reichtums besitzen, und alle 6 Personen kämen aus den USA und Europa. 80 hätten keine ausreichenden Wohnverhältnisse, 60 wären Analphabeten, 50 wären unterernährt. Einer hätte einen PC und nur einer (!) einen akademischen Abschluss.

Und falls sich in Ihrem Kühlschrank Essen befindet, Sie angezogen sind, ein Dach über dem Kopf haben und ein Bett zum Hinlegen, sind Sie reicher als 75 % der übrigen Einwohner. Oder Sie haben ein Konto bei einer Bank oder auch nur etwas Kleingeld im Portemonnaie, dann gehören Sie zu den 8 % der wohlhabenden Menschen in diesem Dorf.

Diese Vergleiche erinnern schmerzlich daran, dass wir wahrscheinlich noch Generationen hart daran arbeiten müssen, allen Bewohnern dieses „globalen Dorfes“ die gleichen Chancen bieten zu können. Bildung und Kommunikation sind die Schlüssel dazu.

Hier spannen wir den Bogen zu uns selbst und zum vorliegenden Infotrend. Ob wir dabei die Möglichkeiten der Dolmetschung oder der weltweiten Verfügbarkeit von Produktinformationen via Internet vorstellen oder über Usability Tests von Bedienungsanleitungen und die neue GUS-Maschinenrichtlinie berichten – immer geht es um die klare, sichere und schnelle Informationsvermittlung über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

In diesem Sinne wünschen wir unserem „globalen Dorf“ für die Zukunft mehr Chancengleichheit, unter anderem durch Bildung, Kommunikation und Information, und Ihnen viel Spass beim Lesen.

Arno Gander
Arno Gander

Peter Rudnicki
Peter Rudnicki

Die Technik dahinter

Bei grösseren Veranstaltungen wird meist mit Dolmetschkabinen gearbeitet. Dabei sind meist hinten im Raum eine oder mehrere schallisolierte Kabinen installiert, die üblicherweise mit zwei bis drei Dolmetschern besetzt sind. Die Dolmetscher hören den Redner per Kopfhörer und sprechen (simultan) in ein Mikrofon, dessen Signal wiederum zu den Kopfhörern der Zuhörer weitergeleitet wird. Für Dolmetschkabinen und Konferenzenanlagen gelten bestimmte Mindestanforderungen, die in diversen Normen festgehalten sind.



Personenführungsanlagen bestehen aus einem oder mehreren Sendern mit Mikrofonen für Redner und Dolmetscher und mobilen Empfängern mit mehreren Kanälen für die Zuhörer. Der Dolmetscher ist bei dieser Art der Dolmetschung akustisch nicht von der Umgebung abgeschirmt und muss un-

mittelbar beim Redner bleiben, um diesen zu verstehen. Dies eignet sich für Veranstaltungen mit geringerer Teilnehmerzahl, oder z. B. im Freien oder an Maschinen.

Dolmetschung durch Profis

Die Komplexität der Aufgabe verlangt nach einem zuverlässigen Profi, der für

- den optimalen Dolmetscher sorgt,
- eine optimale Vorbereitung der Dolmetscher gewährleistet,
- die technischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Dolmetschung schafft.

Das Dolmetsch-Team der DOGREL AG unterstützt mit einer umfassenden Dienstleistung und unschlagbaren Preisen.

Beispiele für zufriedene Kunden:

- Dividella AG: Präsentation Open House (in Englisch/Deutsch) + Französisch-Schulungen
- Hälg AG: div. Tagungsdolmetschungen (in Französisch)
- Ferrum AG: Russisch-Schulung an Dosenverschlussanlage

Arno Gander,
Geschäftsleiter & Translation Management

Usability Testing

Technische Dokumentation: Was verstehen wir unter Usability Testing?

Als Usability Testing bezeichnet man das Messen der Gebrauchstauglichkeit eines Produktes. Darunter fallen folgende Kategorien:

• Effektivität

Wie vollständig und korrekt man vorliegende Aufgaben mit dem Produkt erfüllen kann.

• Effizienz

Wie viel Aufwand für die korrekte und vollständige Erfüllung der Aufgaben nötig ist.

• Zufriedenstellung

Die Zufriedenheit des Benutzers. Ein eher subjektives Kriterium, das durch das Verhältnis zu positiven und negativen Kommentaren während der Bedienung des Produktes ausgewertet werden kann.

Für die Erfüllung dieser Kriterien spielt die Gebrauchsanweisung eine zentrale Rolle. Sie dient als Bindeglied zwischen Produkt und Benutzer, macht komplexe Funktionen verständlich oder lässt diese überhaupt erst entdecken.

Usability Testing im Usability Labor

Das Usability Labor ist eine mit Kameras und Mikrofonen überwachte Testumgebung, in der Testpersonen typische Aufgaben mit

dem zu prüfenden Produkt durchführen. Mit drei bis fünf Testpersonen können bereits ca. 80 % der Fehler am Produkt und/oder der Gebrauchsanweisung festgestellt werden.

Usability Testing von Bedienungsanleitungen

Viele Probleme und Unklarheiten, die beim Gebrauch einer Bedienungsanleitung entstehen können, sind trotz vorhandener Erfahrung von Technischen Redakteuren nicht vorhersehbar. Durch Usability Testing kommen diese Probleme ans Licht und können behoben werden.

Besonders relevante Kriterien sind:

- Verständliche Beschreibungen, die den Anwender optimal bei der Erfüllung der Aufgaben unterstützen
- Klare Struktur, klares Layout und einfaches Handling
- Konsistenz in der Begriffsverwendung und Gestaltung

Usability Testmethoden

Nicht jede Testmethode kann jedes Usability-Problem finden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der richtigen Methode und Umsetzung von Usability Projekten.

Günther Klammer,
Leiter Technische Dokumentation

Neue Maschinenrichtlinie der GUS-Staaten

Technische Dokumentation: Hersteller von Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen, die erstmalig in Russland in Betrieb genommen werden, müssen seit Ende September 2010 eine Konformitätserklärung ausfüllen. Dieses Zertifikat erklärt, ähnlich wie die europäische Maschinenrichtlinie, dass die Produkte mit der russischen „technischen Verordnung über die Sicherheit von Maschinen und Anlagen“ (russische Maschinenrichtlinie) übereinstimmen.

Technisches Reglement über die Sicherheit von Maschinen und Anlagen

Die neue Regelung betrifft alle Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen, die in den zwei Verzeichnissen im Anhang der technischen Verordnung aufgeführt sind. Dazu zählen nicht nur Maschinen im üblichen Sinne, wie sie in der europäischen Maschinenrichtlinie definiert sind, sondern auch einfache, nicht motorisierte Geräte für den Hausgebrauch, Befestigungselemente für die Maschinenindustrie, Schlosser- und Montagewerkzeuge sowie Ersatzteile.

Dieser obligatorische Nachweis kann in Form einer Deklaration (Konformitätserklärung) oder einer Zertifizierung erfolgen. Um diese Konformität zu erlangen, müssen die Maschinen selbst und deren technische Dokumentationen bestimmte Anforderungen erfüllen.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen

Gemäss Reglement darf eine Maschine nur in Verkehr gebracht und in Betrieb genommen werden, wenn sie die in Kapitel II beschriebenen Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen erfüllt. Das Kapitel II ist dem Anhang I der europäischen Maschinenrichtlinie nachempfunden, aber nicht so detailliert ausgeführt.

Maschinen und Ausrüstungen, die unter das Reglement fallen, sind in zwei Listen aufgeteilt:

- Liste I enthält Maschinen und Ausrüstungen, für die eine Zertifizierung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle notwendig ist. Fällt die Maschine oder Ausrüstung unter diese Liste, muss der Hersteller seine Maschine einem Konformitätsbewertungsverfahren unterziehen. Ob der Hersteller ein Qualitätsmanagementsystem betreibt oder nicht, spielt dabei keine unwesentliche Rolle.

- Die zweite Liste enthält Maschinen und Ausrüstungen, für die der Hersteller die Konformität selbst deklarieren kann. Dabei muss der Hersteller die Konformität mit allen vorhandenen Dokumentationen erklären. Bei diesen Dokumentationen handelt es sich um Prüfberichte, Risikobeurteilung, Ergebnisse der Qualitätssicherungskontrolle, Betriebsanleitung usw., die bei der zuständigen Behörde hinterlegt werden müssen. Die Hinterlegung dieser Dokumentationen ist im europäischen Markt nur in wenigen Produktbereichen üblich bzw. gefordert.

Risikobeurteilung und Betriebsanleitung sind verpflichtend

Gemäss Reglement ist die Ausarbeitung einer Risikobeurteilung und das Erstellen einer Betriebsanleitung für die jeweilige Maschine Pflicht. Die Betriebsanleitung muss alle notwendigen Informationen für sicheren Transport, Montage, Installation,



Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Prüfungen, Störungsbehebung, technische Daten, Demontage und Entsorgung enthalten. Sie muss mit der Maschine bzw. Ausrüstung mitgeliefert werden.

- Wird eine Maschine in explosionsgefährdeter Atmosphäre eingesetzt, muss die Betriebsanleitung dementsprechend für den sicheren Umgang mit der Maschine im Ex-Bereich ausgeführt sein. Alle Sicherheitskennzeichen auf der Maschine sowie die Kennzeichnung der Maschine selbst müssen in der Anleitung wiederholt und erläutert werden.

- Zur Risikobeurteilung gibt es keine näheren Angaben. Man kann aber davon ausgehen, dass eine „europäische“ Risikobeurteilung nach EN ISO 14121-1 auch den russischen Standards genügt.

Quelle: OSEC

Konformitätsbewertung



Fazit und Ausblick

Über alles gesehen stimmen die Ziele der europäischen und russischen „Maschinenrichtlinien“ überein: Das Produkt muss für den Benutzer so sicher wie möglich sein.

Russland scheint sich mit diesem und anderen technischen Reglementen an die EU-Richtlinien anzupassen. In diese Richtung zielt auch ein Gesetzentwurf von Russlands Präsident Medvedev vom Dezember 2009, dass Hersteller für die Produktion von Maschinen die europäischen Richtlinien und Normen verwenden dürfen.

Peter Rudnicki,
Geschäftsleiter

Praxisbericht Click & Get Produktkonfigurator mit neuen Funktionen

Multimedia: Das Unternehmen NIEDERBERGER – Precision Finishing Solutions AG ist ein führender, weltweit tätiger Systemlieferant für Komplettlösungen in der Oberflächenbearbeitung. Um das weltweite Vertriebsnetz stets mit aktuellen Produktinformationen und Preisangaben zu versorgen, wurde von DOGREL AG der Internet-basierte Produktkonfigurator weiterentwickelt. Individuelle PDF-Produktbroschüren und fertige Online-Ausgaben sind so weltweit für das Offertwesen sofort verfügbar.



Produkt-Auswahlmaske und Projektübersicht



HTML-Online-Präsentation im Browser & PDF-Produktkatalog für Print

Per „Click & Get“ individuelle Produktkataloge via Internet bereitstellen

Der Produktkonfigurator ermöglicht es NIEDERBERGER Vertriebs- und Verkaufsmitarbeitern weltweit immer auf die aktuellen Produktinformationen via Internet zuzugreifen. Über einen passwortgeschützten Bereich können je nach Projektanfrage individuell einzelne Produkte per Mausclick zu einem Produktkatalog mit Preisangaben zusammengestellt werden. Sämtliche, individuellen Projektinformationen wie z. B. Projektbeschreibung, individuelle Titelseiten, zusätzliche Kommentare zu einzelnen Produkten, Projekt-Laufzeit, Kundeninformationen, Erstellernamen etc. werden dabei frei eingegeben. Wahlweise kann auch ein bereits vorhandenes Projekt als Vorlage dienen und auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Online-Präsentationen und PDF-Broschüren schnell und einfach erstellen

In wenigen Minuten entsteht mittels Browser und mit Hilfe der Produkt-Auswahlmaske ein auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse massgeschneiderter Produktkatalog mit Einzel- und Gesamtpreisangaben. Die Anzeige erfolgt dann wahlweise im HTML-Format als Präsentation im Browser oder im PDF-Format für die Druckausgabe. Erstellte Projekte können in der Projektübersicht wieder aufgerufen und angezeigt werden.

Sofortige Verfügbarkeit der Informationen – weltweit

Eine integrierte E-Mail-Funktion mit Links zur Online-Präsentation und zum PDF-Download ermöglicht die sofortige Bereitstellung des Produktkatalogs bzw. des Offerts in der jeweiligen Sprache für den Kunden. Interessant z. B. bei Messe- oder Kundenbesuchen.

Automatische Preisberechnung

Sämtliche Produkte können mit Preisangaben angezeigt werden. Je nach gewählten Produkten wird dann der Gesamtpreis automatisch berechnet und im Produktkatalog dargestellt.

Immer aktuelle Produktinformationen aus zentralem Datenpool

Um den weltweiten NIEDERBERGER-Vertriebspartnern stets aktuelle Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, werden die Produktdaten wie Texte, Bilder, Tabellen, Videos etc. ständig gepflegt und aktualisiert. Neue Produktinformationen stehen so „just-in-time“ zur Verfügung.

Unser Service

- Installation und Inbetriebnahme
- Anpassung an Ihr Firmen CI
- Eingabe Ihrer Produktdaten
- Übersetzung der Inhalte in die gewünschten Zielsprachen
- Einschulung und Support

Vorteile auf einen Blick:

- Geben Sie Ihrem Verkauf aktuelle Produktdaten – „just-in-time“ und das weltweit
- Zeit- und kostensparende Möglichkeit umfangreiche Online-Präsentationen und PDFs in mehrsprachiger Ausführung zu erstellen
- Machen Sie sich keine Gedanken um Formatierungen, Grafiskalierungen etc.
- Trennung von Content, Struktur und Design
- „Easy-of-use“ – einfache Eingabe, keine Programmierkenntnisse notwendig
- Für die Praxis entwickelt – Ihr Kunde erhält genau die Informationen, die er braucht
- Keine Lizenzkosten (GPL – General Public License)
- Ideal auch für Ihr Offertwesen

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie den „Click & Get“ Produktkonfigurator näher kennenlernen wollen, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Website www.dogrel.com.

Gerhard Klocker,
Leiter Multimedia

Im nächsten Infotrend

TD-Outsourcing in der Praxis

FrameMaker-Schulung

Praxisbericht Visuelle Anleitungen

Fremdsprachenvertonungen – Wenn Sie gehört werden wollen.

Änderungen vorbehalten.

DOGREL AG
COMMUNICATION